

E i n l a d u n g
Hamburg - Ein Genuss für Augen und Ohren
Ballett von John Neumeier „Odyssee“ in der Staatsoper
Philharmonisches Konzert in der Elbphilharmonie
02.03. - 03.03.2024
2-tägige Busreise

Sehr geehrte Damen und Herren,

LFW-Studienreisen möchte Sie zu einer Kurzreise in die norddeutsche Metropole Hamburg einladen. Tor zur Welt, pulsierende Metropole, Kiez, UNESCO-Weltkulturerbe, Speicherstadt, Elbphilharmonie: Hamburg zeigt sich in vielen Facetten, ist voller Kontraste und glänzt mit einem unvergleichlichen Kulturangebot.

Diese Reise steht ganz unter dem Motto: ein Genuss für Augen und Ohren. Am ersten Tag besuchen Sie die Jubiläumsausstellung „Caspar David Friedrich – Kunst für eine neue Zeit“ in der Hamburger Kunsthalle. Am Abend besuchen Sie das John-Neumeier-Ballett „Odyssee“ in der Hamburgischen Staatsoper und am zweiten Tag findet im Großen Saal der Elbphilharmonie um 11 Uhr ein Philharmonisches Konzert statt. Bitte entnehmen Sie den genauen Reiseverlauf dem beigefügten Detailprogramm.

Termin: 02.03. - 03.03.2024
Reisenummer: R24.001
Teilnehmerbeitrag: 560,- € pro Person im Doppelzimmer



Darin sind folgende Leistungen enthalten:

- Fahrt im modernen Reisebus
- 1 x Übernachtung im 4* Hotel Intercity Hamburg in DZ mit Frühstück
- 1 x Abendessen am 02.03.24
- Karte PG1 für die Elbphilharmonie: Philharmonisches Konzert
- Karte PG3 für die Staatsoper: „Odyssee“ - Neumeier
- Eintritt und Führung in der Kunsthalle Ausstellung „Caspar-David Friedrich“
- Sicherungsschein
- Reisebegleitung

Reiseleitung: Illa Lischewski

Einzelzimmer stehen nur begrenzt zur Verfügung. **EZ-Zuschlag: 54,- €**

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Wir bitten um verbindliche Anmeldung über unsere Homepage www.lfw.de – Reisen auf einen Blick -. Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns den Sicherungsschein über den Abschluss der Insolvenzversicherung. Wir erbitten erst dann eine Anzahlung von 10% des Reisepreises.

Mit freundlichen Grüßen

LFW-Studienreisen

Veranstalter: LFW-Studienreisen

Programm

(Änderungen vorbehalten)

Samstag, 02.03.2024 Osnabrück – Hamburg

Am Morgen Anreise von Georgsmarienhütte über Osnabrück nach Hamburg. Zustiege an der Strecke nach Hamburg möglich.

Nach einer erholsamen Pause im Café der Hamburger Kunsthalle beginnt um

13.45 Uhr die Führung in der Ausstellung „Caspar David Friedrich – Kunst für eine neue Zeit“. Anlässlich des 250. Geburtstags von Caspar David Friedrich (*1774 Greifswald– 1840 Dresden) präsentiert die Hamburger Kunsthalle die Jubiläumsausstellung. Sie bietet eine umfangreiche Werkschau des bedeutendsten Künstlers der deutschen Romantik seit vielen Jahren.



Anschließend Fahrt zum Hotel Intercity Hamburg und Zimmerbezug.

17.30 Uhr Abfahrt vom Hotel

17.45 Uhr Abendessen im Restaurant Opera (2 min zu Fuß zu Staatsoper)

19.30 Beginn der Aufführung „Odyssee“ - Ballett von John Neumeier nach dem Epos des Homer – in der Hamburgischen Staatsoper.

Eines der bedeutendsten Stücke der Dichtkunst ist der Epos "Odyssee" des griechischen Lyrikers Homer. Sich mit diesem umfassenden Werk um den Helden Odysseus und seiner abenteuerlichen Reise zu befassen, entschied John Neumeier auf Einladung des Athener Opern- und Konzerthauses Megaron im Jahr 1995. Seine tänzerische Bühnenfassung sollte so nah wie möglich an die Wurzeln des Epos heranreichen und die literarische Vorlage gleichzeitig auf eine Ebene der Bewegung übersetzen. Eine Voraussetzung dafür



war die Vergabe eines Auftragswerks an den griechischen Komponisten George Couroupos sowie die Zusammenarbeit mit dem griechischen Bühnen- und Kostümbildner Yannis Kokkos. Zum 85. Geburtstag von John Neumeier kehrt dieses monumentale Werk über Krieg, Heimatsuche, das Unterwegssein und die Begegnung mit der Fremde zurück ins Repertoire. Zehn Jahre Irrfahrt - zehn Jahre Rückkehr - zehn Jahre Heilung - nach zehn Jahren Krieg.

„Ohne Krieg ist die "Odyssee" nicht denkbar. Für mich geht es darum, dass ein Mensch nach einem zehn Jahre dauernden Krieg wieder zu sich selber finden muss, dass er aus dieser im negativen Sinn männlich definierten Macho-Welt von Kampf und Krieg zu seiner Ganzheit zurückfinden und seinen femininen Teil wiederentdecken muss. Der heißt Penelope.“ John Neumeier

Anschließend Übernachtung im Intercity Hotel Hamburg.

Sonntag, 03.03.2024 Hamburg - Osnabrück

Frühstück

10.00 Uhr Abfahrt mit Bus vom Hotel

11.00 Uhr Beginn des Philharmonischen Konzerts im Großen Saal der Elbphilharmonie.

Anton Bruckner Symphonie Nr. 5 B-Dur WAB 105

Kent Nagano Dirigent

Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

Volle musikalische Dröhnung

»Wenn im Adagio von Bruckners Fünfter die Streicher zur Choralmelodie ansetzen, ist bei mir Gänsehaut vorprogrammiert. Diese Melodie begleitet mich schon seit Jahren und ich bin voller Vorfreude, die Sinfonie zum ersten Mal selbst zu spielen.« Nicht nur Kontrabassist Felix von Werder freut sich auf dieses Konzert. Anton Bruckners fünfte Sinfonie ist schließlich eines der absoluten Großwerke der Musikgeschichte.

Zum einen macht die Länge von rund 80 Minuten sie dazu, zum anderen der Stellenwert, den sie sich im 20. Jahrhundert eroberte. Der Weg dorthin war steinig, sie musste zunächst einige problematische Eingriffe fremder Hand überwinden, bevor sie in ihrer authentischen Fassung zu erleben war. Bruckner selbst sprach übrigens von seiner »phantastischen« Sinfonie – kein Wunder, denn die schiere Wucht dieser Musik lässt gewiss niemanden kalt.



Nachmittags Rückfahrt nach Osnabrück und Georgsmarienhütte

